

Orient-Akademie an der Zweigstelle Innsbruck

Die Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall
in Zusammenarbeit mit dem Haus der Begegnung
Innsbruck

Zwischen Indus und Hindukusch: die heutigen Staaten Afghanistan und Pakistan in der Neuzeit (18. bis 21. Jhd.)

Die Vorgeschichte der Staatsgründung von Afghanistan geht auf das Jahr 1747 zurück. Das Stammesgebiet der Paschtunen reichte vom Hindukusch bis in die Landschaft Pandschab im damals britischen Indien. Dort entwickelte sich zunächst die lokale Herrschaft einer Stammesföderation. Eingespannt in die Rivalität zwischen England und Russland im Kampf um die Vorherrschaft in Asien, dem berühmten „Great Game“, nahm der Vielvölkerstaat Afghanistan Gestalt an. Nach dem Ende der britischen Herrschaft auf dem Subkontinent formierte sich 1947 – zweihundert Jahre später – auf ehemals indischem Gebiet der Staat Pakistan. Die beiden Nachbarn bildeten einen der „hot spots“ im Kalten Krieg und sind danach zu einem brisanten Krisenherd geworden.

Termin: **Mittwoch, 27. Juni 2018, 19.00 Uhr**
Ort: Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck

Univ.- Prof. Dr. Bert Fragner

Präsident der ÖOG, w.M. der ÖAW

Studium der orientalistischen Fächer Islamwissenschaft, Turkologie, Arabistik und Iranistik sowie Völkerkunde und Slawistik an der Universität Wien. Habilitation an der Universität Freiburg i.Br./D im Fach Islamwissenschaft, Professuren an den deutschen Universitäten Freiburg, Berlin und zuletzt am Lehrstuhl für Iranistik in Bamberg.



Zweigstelle Innsbruck



ÖSTERREICHISCHE
ORIENT-GESELLSCHAFT
HAMMER-PURGSTALL

In Zusammenarbeit mit:



Teilnahmegebühr: € 5,-
Für Mitglieder beider Organisationen gratis

1010 Wien · Dominikanerbastei 6/6 · T: 01 5128936 · www.orient-gesellschaft.at